

**nat. Bären-Cup - beim VfL Lichtenrade
am Sa., 21.09.2019**

Licht und Schatten

183 Aktive traten in 17 Wettkampfklassen an: 8 mal Basis, 8 mal Elite, 1 mal offen. Wegen der vielen Aktiven wurde mit 2 Wettkampfrichtern gearbeitet, in einem davon bewertete ich die Schwierigkeit der Kürübungen. Die Final-Punkte (mit Zweidrittel-Regelung, max.8 Aktive) wurden zu den Vorkampf-Punkten addiert. Um 8:30 Uhr begann das Einturnen, um 19:30 Uhr war die abschließende Siegerehrung beendet.

Niklas Tr. hatte fleißig trainiert und die P5-Pflicht immer fehlerfrei gesprungen. Aber im Wettkampf führte große Aufregung dazu, dass er nach der Rückenlage in der P5 nur mit einem Bein landete, was Abbruch und ca. 10 Punkte Verlust bedeutete. Die schwierigere Kür (eine P6) gelang fehlerfrei. Als Fünfter nach dem Vorkampf aus Pflicht und Kür kam Niklas ins Finale. Mit der besten Final-Kür seiner Wettkampfklasse (Basis, max. 9 Jahre) hielt Niklas diesen 5. Platz, mit fehlerfreier Pflicht wäre er Zweiter geworden.

In der Basis-Gruppe der max. 9-jährigen Mädchen gelangen Charly P4-Pflicht und Kür einwandfrei und brachten sie ins Finale der besten acht, wo sie in der Finalkür den erst kürzlich gelernten vorwärts-Salto versuchte und schaffte. Darauf war sie zu Recht stolz, ich als Trainer natürlich auch, und freute sich über ihren 6. Platz.

Zu den 11 Jungs der Basis-Gruppe 10 bis 12 Jahre gehörten auch Joris, Jonas und Lukas. Ohne die für Joris völlig untypische 1-Bein-Landung in der Kür nach dem Salto in die Rückenlage hätte er es ins Finale schaffen können. So wurde es der 9. Platz. Aber mit seiner P8-Pflicht hat Joris gezeigt, welches Potential in ihm steckt. Jonas (5. Platz) und Lukas (4. Platz) sprangen jeweils 3 fehlerfreie Übungen, wobei Lukas nur 1 Zehntel am Pokal für den 3. Platz vorbei turnte.

Die Wettkampfklasse Basis 10 bis 12 Jahre war mit 53 Mädchen die mit Abstand größte Gruppe. Hier erwischte Emily einen rabenschwarzen Tag: Nach gelungener P5-Pflicht wollte sie als Kür eine P6 springen. Aber schon nach dem ersten Sprung, einem rückwärts-Salto, flog Emily auf die Trampolin-Umrandung. Dadurch wurde diese "Übung" mit 1 Teil bewertet, und Emily musste sich mit dem letzten Platz begnügen. Ein wenig besser erging es Emma in ihrem ersten Trampolin-Wettkampf: Einbein-Landung nach der Rückenlage in der Pflicht, also 5 gewertete Teile. Die Kür gelang ihr dann aber. Jeweils zwei fehlerfreie Übungen gelangen Svenja (48. Platz) und Paula (27. Platz).

Bei den 13- bis 15-jährigen Basis-Jungen steigerte sich Finn von Übung zu Übung, konnte den Sieger aber dann doch nicht ganz erreichen. Aber auch sein 2. Platz ist ein toller Erfolg, zumal Finn für seine Finalkür dieselbe Punktzahl erzielte wie der Sieger.

In der Gruppe der 13- bis 15-jährigen Basis-Mädchen wurde Lilly Opfer eines Missverständnisses unter den Trainern: Sie sprang eine tadellose P6-Pflicht, ich hatte aber für sie eine P5 als Pflicht gemeldet. Ihre Pflicht entsprach also nicht der Meldung und wurde deshalb mit 0 Punkten bewertet. Da Lilly auch ihre Kür ohne Fehler turnte, wäre sie bei korrekter Meldung auf einen ähnlichen Platz wie ihre Zwillingschwester Celina gekommen, die 12. wurde.

Nun zu den Elite-Wettkampfklassen:

Bei den Jungen 10 bis 12 Jahre musste sich Vico nur dem Marvin aus Norderstedt, der etwas bessere Haltung und etwas höhere Schwierigkeit zeigte, geschlagen geben. Bei den 13- bis 15-jährigen Jungen siegte Niklas B. mit deutlichen 7 Punkten Vorsprung vor der Konkurrenz aus Zwickau und Bremerhaven. Nach Wandern auf dem Tuch in der Kür baute Niklas mit einer fast auf der Stelle gesprungenen Finalkür seinen Vorsprung nach dem Vorkampf noch um 3 Punkte aus.

Bernd-Dieter Bernt



Einturnen



Begrüßung der
Teilnehmenden



Begrüßung aller
Teilnehmenden



Kampfrichter in Aktion



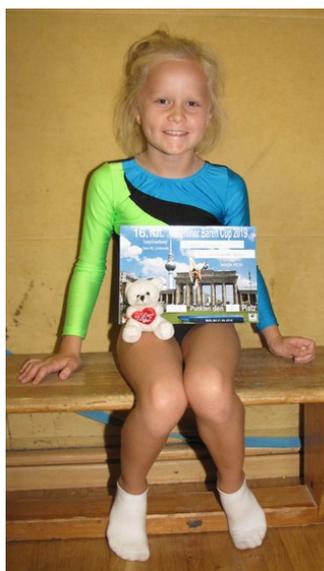
Die Pokale



Niklas Tr. (5. Platz)



Charly (6. Platz)



Charly



Lukas (4.) und Jonas (5.)



Finn (2. Platz)



Vico (2. Platz)



Niklas (1. Platz)

Fotos: B.-D. Bernt